

SCHULPROGRAMM

Portrait und Profil

Die Grundschule Sehlede ist eine einzügige Grundschule, in der zur Zeit ca.91 Schüler/innen in vier Klassen unterrichtet werden.

Sie liegt gemeinsam mit dem Kirchgelände (Pfarrhaus, Kirche, Gemeindehaus und alter Friedhof) im alten Dorf. Die Schulkinder dürfen auch auf dem Kirchgelände spielen.

Seit 1986 ist die Grundschule Sehlede eine einzügige Grundschule, in der die Kinder der Gemeinden Sehlede, Heere und dem Ortsteil Söderhof der Gemeinde Haverlah beschult werden. Alle Gemeinden sind Teile der Samtgemeinde Baddeckenstedt, die der Schulträger ist.

Im Schuljahr 2000/2001 wurde diese Schule eine **verlässliche Grundschule**. Dieses beinhaltet die Einrichtung zweier Betreuungsgruppen für die Klassen 1 und 2. Unterrichtet werden die 4 Klassen in vier Klassenräumen; an zwei dieser Räume ist jeweils ein Gruppenraum angegliedert. In allen vier Klassenräumen befinden sich Computer mit entsprechender Lernsoftware. (*siehe auch „Konzept Neue Medien“*)Durch eine Umbaumaßnahme wurde ein kleinerer Klassenraum errichtet. Dieser findet für eine Betreuungsgruppe Verwendung (die zweite Betreuungsgruppe ist in einem Klassenraum untergebracht) sowie für Gruppenunterricht und die Vorführung von Video- und DVD-Filmen. Durch die o.g. Umbaumaßnahme entstand ein weiterer kleiner Raum, der uns als Material- und Medienraum dient. Der Sportunterricht findet in der gemeindeeigenen Sporthalle statt, die am anderen Ende des Dorfes liegt. Daher werden die Schülerinnen und Schüler mit Bussen zum Sportunterricht gefahren.

Eingangsfloor der Schule befinden sich Spielgeräte, die die Schülerinnen und Schüler in den Hofpausen benutzen dürfen. Der Schulhof wurde unter Einbeziehung der Gemeinde, der Eltern- und Schülerschaft seit 1987 gestaltet und dazu einer anregenden Spielstätte - ohne Nähe des öffentlichen Verkehrs - entwickelt.

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen im Ort Sehlede wurde in den neunziger Jahren ein großer Raum im Erdgeschoss als neue Außenstelle der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Heere eingerichtet. Durch die räumliche Nähe entwickelten sich für die Kinder Vertrautheit zur Schule und für die Lehrkräfte und Erzieherinnen Kontakte und zunehmende Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen und miteinander zu kooperieren. (*siehe auch „Kooperationsvertrag“*)

Profil

Jede Schule hat ihr eigenes Profil, das sie von anderen Schulen unterscheidet.

Ein Schulprofil beinhaltet die Gesamtwahrnehmung einer Schule von außen und innen

mit ihren typischen Besonderheiten und Merkmalen. Zum Profil gehören natürlich die Qualität des Unterrichts, aber auch besondere pädagogische Angebote. Besonders das gemeinsame Miteinander innerhalb des Schullebens mit seinen Veranstaltungen und Festen sowie bewährte Traditionen und Rituale. Das Profil einer Schule befindet sich in einem ständigen Wandel von neuem und Altbewährtem.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Fördern und Pflegen eines **friedlichen und sozialen Miteinanders** zwischen Schülerinnen und Schülern und allen an der Schule Tätigen. Dabei spielen zum einen der Erziehungsvertrag zwischen Schule und Elternhaus und zum anderen die mit den Schülern gemeinsam erstellten Schulregeln eine wesentliche Rolle. Zudem schafft ein kleines System

aufgrund seiner räumlichen Nähe und kurzen Wege sowohl die Notwendigkeit, aber auch zahlreiche Möglichkeiten, die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu festigen und somit ein harmonisches Schulleben zu gestalten.

Ein zentrales Thema unserer Schulprofilarbeit ist und bleibt das **Lernen lernen**.

Dabei soll vor allem die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Dies geschieht sowohl durch das Praktizieren 'offener Unterrichtsformen'

wie Frei- und Wochenplanarbeit, Werkstattunterricht oder Unterrichtsprojekte, als auch durch gezieltes Schülerbasistraining, indem Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationskompetenz vermittelt werden und so zum Prozess des 'selbstgesteuerten Lernens' (SegeL) beitragen.

An zwei Tagen in der Woche bieten wir gleich zu Unterrichtsbeginn ein **Förderband** an, indem alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen offener Unterrichtsformen individuell gefördert werden. Diese Arbeitsphase wird jahrgangsübergreifend gestaltet, so dass für die Kinder die Möglichkeit besteht, auf unterschiedlichem Anforderungsniveau und in verschiedenen Sozialformen zu lernen. Zusätzlich bieten wir für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche eine Stunde 'Begabtenförderung' an.

Die Nutzung und Anwendung **Neuer Medien** ist bei uns im Schulprogramm fest verankert. Schon zu Beginn der ersten Klasse sollen die Kinder langsam, aber kontinuierlich an das Medium Computer herangeführt werden. Denn die neuen Technologien haben grundlegende Bedeutung in allen beruflichen und privaten Lebensbereichen. Dabei soll zum einen die korrekte Handhabung mit dem Computer gelernt werden; zum anderen auch auf Gefahren durch das Internet aufmerksam gemacht werden. Schließlich soll den Schülerinnen und Schülern der Computer auch

als digitaler Lernort angeboten werden. Daher arbeiten wir in allen Klassenstufen regelmäßig mit der Lernsoftware 'Budenberg' und dem Leseprogramm 'Antolin'.

Innerhalb der **Leistungsbewertung** legen wir großen Wert auf die Beurteilung und Einhaltung differenzierter Leistungsmessung und der dafür erarbeiteten Kriterien. Unsere Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens erfolgt nach differenzierten Teilkriterien, die auch eine Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler beinhaltet.

Unsere **Patenschaften**, die wir im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Kita beschlossen haben, tragen zum Kennenlernen und damit zum harmonischen Miteinander von Vorschülern und Schulkindern bei. Dies schlägt sich auch in unserer *Konzeption zur Gestaltung der großen Pausen* positiv nieder.

Regelmäßige **Wandertage und Ausflüge**, sowie Klassenfahrten in den Klassen 2 und 4 schaffen ein gutes pädagogisches Klima und tragen so zum friedlichen Miteinander bei.

Unterrichtsorganisation

Die GS Sehlde ist eine **Verlässliche Grundschule**. Das umfasst einen täglichen Zeitrahmen von 5 Zeitstunden; in der Regel von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Die abweichenden End- und Anfangszeiten hängen zum einen vom Angebot des offenen Anfangs (Beginn 7:30 Uhr) und zum anderen mit den örtlichen Gegebenheiten (Schulbus 12:35 Uhr) zusammen. Der Unterricht an der Grundschule Sehlde beginnt um 7:45 Uhr. Der reguläre Unterricht endet nach der 5. Unterrichtsstunde um 12:30 Uhr. Die Unterrichtsdauer der 1. Stunde beträgt 54 Minuten. Somit haben alle Schüler pro Tag 9 Minuten mehr Unterricht. Damit ist für jede Klasse die vorgegebene zu unterrichtende Stundenzahl gewährleistet.

Im Rahmen des **offenen Unterrichtsbeginns** gehen die Schüler gegen 7:30 Uhr (fast zeitgleich mit der Ankunft des Schulbusses) in ihre Klassen. Die Form des offenen Anfangs haben wir aus folgenden Gründen gewählt:

Die Kinder haben Gelegenheit, Neuigkeiten unter Mitschülern und Lehrern auszutauschen, einander freudige und oder traurige Ereignisse mitzuteilen. Sie können sich gedanklich in Ruhe auf die Unterrichtszeiten vorbereiten. Sie haben Zeit, ein individuelles Beschäftigungs- und Spielangebot zu nutzen. Raufereien und Streitereien auf dem Schulhof können vermieden werden; die soziale Kompetenz der Schüler kann innerhalb eines ruhigen Beginns gestärkt und weiterentwickelt werden.

Ein pünktlicher Unterrichtsbeginn ist gewährleistet.

Einteilung der Stunden:

1. Stunde:	7:45 Uhr - 8:39 Uhr
2. Stunde:	8:42 Uhr - 9:37 Uhr
3. Stunde:	9:50 Uhr – 10:35 Uhr

Aus pädagogischen Gründen wird das Klingelzeichen zwischen der 1. und 2. Stunde und der 3. und 4. Stunde abgestellt. Da aufgrund der Stundenplaneinteilung in der Regel der Klassenlehrer in der 1. und 2. Stunde in seiner Klasse unterrichtet, kann eine individuelle Unterrichtseinheit praktiziert werden, die ohne ein störendes Klingeln individuell rhythmisiert werden kann (Notwendige Toilettengänge der Kinder sind dabei natürlich selbstverständlich). Frühstückspause ist in den Klassen von 9:27 Uhr – 9:37 Uhr. Durch das gemeinsame Frühstück werden die Kinder zum gesunden Frühstück angeregt. Dabei können sie auch mit anderen Kindern tauschen oder teilen. Sie erlernen eine Kultur des Essens. Hierbei spielt die Mülltrennung in Restmüll, Verpackungsmüll und Biomüll eine wichtige Rolle.

Spielpausen auf dem Schulhof sind von 9:37 Uhr – 9:50 Uhr und von 11:25 Uhr – 11:45 Uhr. Dabei übernehmen die Schüler der 4. Klasse die Aufsicht und die Verteilung der Spielgeräte, die am Ende der 2. großen Pause auch wieder ordentlich eingeräumt werden müssen. (*siehe auch „Konzept zur Gestaltung der großen Pause“*)

Schulleben

Die Grundschule Sehlede legt Wert auf ein aktives Schulleben, an dem Lehrer, Schüler, päd. Mitarbeiter und Eltern in hohem Maße beteiligt sind. Deshalb ist das Schulleben unserer Schule durch eine Vielfalt von Veranstaltungen und Aktivitäten geprägt:

Einschulungsfeier

Zur jährlichen Einschulung findet immer eine Feier statt, die folgenden Ablauf hat: gemeinsamer Gottesdienst mit unserem zuständigen Pastor, den Erstklässlern und ihren Eltern sowie der KlassenlehrerIn und der Schulleitung; Vorführungen der übrigen Klassen auf dem Schulhof (bei Regenwetter in einem der Klassenräume); eine kurze, erste Schulstunde für die Lernanfänger (mit Übergabe der Schultüten durch die Paten aus Klasse 3); Beköstigung der Erstklässlereltern durch die Elternschaft aus Klasse 2.

Nikolaustag

Traditionell kommt im Laufe des Schulmorgens am 6. Dezember ein anonymer Nikolaus, der eine Kiste mit Süßigkeiten vor jede Klasse stellt. (Diese spendiert der Schulverein.)

Fahrt zum Weihnachtsmärchen nach Wolfenbüttel

Gemeinsamer Besuch eines Weihnachtsmärchens im Dezember; veranstaltet vom Kulturbund der Stadt Wolfenbüttel.

Adventssingen

Jeden Montag im Advent findet zu Beginn der 1. Stunde ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern statt (Dauer: ca. 10 - 15 Min.). Dabei werden die Lieder instrumental (Blockflöte oder Gitarre) von Schülern und Lehren begleitet.

Weihnachtsfeier

Am letzten Schultag vor den Ferien veranstalten wir im Klassenraum 4 eine kleine Weihnachtsfeier in der 3. und 4. Stunde, in der Kinder aus jeder Klasse Lieder, Gedichte oder Geschichten zur Weihnachtszeit vortragen. Alternativ dazu veranstaltete die GS Sehlde ab dem Schuljahr 2008/2009 erstmals eine Weihnachtskonzert in der Sehlder Kirche, bei dem viele SchülerInnen ihr musikalisches Können durch instrumentale Darbietungen auf der Blockflöte, dem Keyboard und der Gitarre zeigen konnten. Diese Veranstaltung soll alle 3-4Jahre durchgeführt werden, so dass jedes Kind mindestens einmal daran teilnehmen kann.

Schlitten fahren

Wenn die Witterung es zulässt, findet im Januar oder Februar ein gemeinsames Schlitten fahren aller Klassen und ihrer Lehrer auf dem Hainberg statt.

Rosenmontag

Am Rosenmontag wird in der GS Sehlde gemeinsam Fasching gefeiert. Dabei gibt es für die Schülerinnen und Schüler verschiedene Angebote zum Tanzen, Singen und Spielen sowie eine gemeinsame Polonäse mit der Kita. Dazu gibt es ein von Eltern mitgestaltetes kaltes Fingerfood-Bufferet.

Lesewoche

Einmal im Jahr findet eine Lesewoche an unserer Schule statt: Eine Woche lang lesen alle Kinder der Klassen 2 – 4 in den ersten beiden Schulstunden aus einer Pflichtlektüre und aus einem selbst gewählten Buch etwas vor. Dazu versammelt sich die gesamte Schülerschaft. Die Schüler lesen innerhalb einer vorher festgelegten leistungshomogenen Gruppe, anschließend wird aus jeder Gruppe ein Tagessieger ermittelt. Die Jury besteht aus einer Lehrkraft, einer pädagogischen Mitarbeiterin und einem Elternteil.

Die Kinder der ersten Klasse lesen je nach Lesevermögen freiwillig einen kurzen Text vor und stehen dabei nicht im Wettbewerb zueinander. Am Ende der Leseweche erhält jedes Kind eine Teilnehmerurkunde, der Tagessieger eine Urkunde zum „Lesekönig“ oder zur „Lesekönigin“.

Abschlusszeitung

Die Schüler der 4. Klasse erstellen mithilfe des zuständigen Deutschlehrers eine Abschlusszeitung mit individuellen Textsorten, wie z.B. Erlebnisberichte, Fantasiegeschichten, Interviews oder Rätsel.

Sportveranstaltungen

Im Frühsommer eines jeden Schuljahres findet eine Sportveranstaltung der ganzen Schule statt. Das sollten ein Sport- und Spieletag oder die traditionellen Bundesjugendspiele (Leichtathletik) im Wechsel sein.

Veranstaltungen zum Schuljahresabschluss

Am Ende eines jeden Schuljahres findet eine Abschlussveranstaltung der ganzen Schule statt: Dabei sollen der Besuch eines Freizeitparks, eine Wanderung in den Harz, der Besuch der Bad Gandersheimer Domfestspiele oder eine Darbietung der Kinderoper Piccolino im interessanten Wechsel stehen.

Wandertage

Jede Klasse unternimmt regelmäßig Wandertage in die nähere Umgebung: Feldmark Heere, Schloss Ringelheim oder Hainberg.

Außerdem bieten uns folgende Initiativen alle 2 Jahre folgende Attraktionen: Besuch und Vorführung eines Schulzoos, Ausstellung der Jägerschaft Wolfenbüttel, Vorführung des Lahberger Figurentheaters.

Schullandheimaufenthalte

Die 4. Klassen der Grundschule Sehle fahren zum Abschluss ihrer Grundschulzeit 5 Tage nach Cuxhaven in das Jugend- und Familienhaus Dünenhof. Die Küstenregion bietet zahlreiche Möglichkeiten, das im Sachunterricht behandelte Thema Nordsee und den Erholungswert in Einklang zu bringen. Im Anschluss an die Klassenfahrt entsteht regelmäßig eine von den Schülern erstellte Klassenzeitung, die über den Aufenthalt und die dortigen Aktivitäten berichtet.

Die 2. Klassen fahren im Frühsommer des zweiten Schulhalbjahres auf die Burg Wohldenberg, einem Gästehaus der katholischen Kirche. Der Aufenthalt dauert 3 Tage und bietet den Kindern außer Freizeitaktivitäten wie Sport und Spiel ein vielfältiges Angebot, die Natur näher kennen zu lernen.

Unser Leitbild

Unsere pädagogische Zielsetzung

Wir sind eine Gemeinschaft aus Lehrern, Schülern, päd. Mitarbeiterinnen, Eltern und unserer Sekretärin. Daher haben wir Lehrkräfte in gemeinsamer Arbeit mit den Elternvertretern und den päd. Mitarbeiterinnen ein Leitbild zu den grundlegenden Werten für Erziehung und Unterricht erstellt.

Es beruht auf der Einstellung, dass die Grundschulzeit eine Schonzeit ist, in der neben fachlichem Wissen und der Vermittlung von Arbeitstechniken und Lernstrategien besonders die Vermittlung und Einhaltung **grundlegender Werte** die erfolgreiche Entwicklung eines Kindes entscheidend mitprägt. Der Erfolg der gemeinsamen Arbeit mit dem Kind hängt in großem Maße von dem vertrauensvollen Umgang ab, den Lehrkräfte, Schüler, Eltern und päd. Mitarbeiter miteinander pflegen. Für unser **pädagogisches Selbstverständnis** sind daher folgende Leitgedanken von Bedeutung für unsere Schule:

Wir begegnen uns mit Respekt und Höflichkeit.

Wir sind hilfsbereit und nehmen Rücksicht aufeinander.

***Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen
Lehrern, Eltern und päd. Mitarbeiterinnen***

Wir lösen Konflikte gewaltfrei.

***Wir fördern Mut und Anstrengung und wecken stets die
Lernbereitschaft der Kinder.***

Wir fördern das selbstständige Lernen unserer Kinder.

Unsere Arbeitsschwerpunkte 2007 – 2011

2007 / 2008

- Schulbegehungen bezüglich der **Arbeitsplatzsicherheit** aller an der Schule Tätigen durch den Fachsicherheitsbeauftragten der Lschb sowie der Sicherheit des Schulgebäudes bezüglich Brandschutz, Rettungs- und Fluchtwege sowie Unfallgefahren durch die Brandschutzbeauftragte des Landkreises und die zuständige Vertreterin Gemeindeunfallversicherung des Schulträgers

Erstellung eines 3-Jahresplans zur Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsbeauftragten

- **Zielvereinbarungen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität** (Teilnahme an der Fortbildung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität vom MK,Methodenkonzept)

- **Tag der Offenen Tür** mit Schülerpräsentationen und Vorführungen

- 'Erster Einsatz' des **Erziehungsvertrages** zwischen Schule und Erziehungsberechtigten zum Schuljahr 2008/2009

- **Überarbeitung der Schulregeln** durch analoge fotografische Darstellungen der Schülerinnen und Schüler

- Beschluss eines aktuellen Vertretungskonzept

- Bildung einer **AG zum Thema Gewaltprävention**

- **Weihnachtskonzert** der GS Sehle in der hiesigen Kirche mit musikalischen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler

- **Kooperationsvertrag** der GS Sehle mit der Kita Tausendfüßler

- Konzepte zur **Leistungsbewertung und zu Hausaufgaben** werden beschlossen

2009 / 2010

- Veranstaltung für Interessierte aus Elternschaft der Schule,

der Kita und des Schulträgers unter dem Motto **Die Grundschule Sehle stellt sich vor** mit Informationen zum Schulprogramm und den pädagogischen Konzepten in Form von Stationen

- Überarbeitetes **Konzept zum Fördern und Fordern**

- Beschluss und Durchführung der **Evaluation mit dem Lüneburger Fragebogen**

als Evaluationsinstrument

- Beschluss des **Methodenkonzeptes**
- Evaluation der Ergebnisse des Lüneburger Fragebogens und der Zielvereinbarungen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
- Gründung und Konzeption einer **Schülervertretung** für die GS Sehlede
- Beschluss zu den Kriterien der *Kompetenzbereiche* im Rahmen der Versetzungsordnung für Klasse 2
- Beschluss des Konzeptes zu **Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen**
- Erstellung des **Gesundheitskonzeptes** der GS Sehlede
- Vorstellung und Arbeit mit dem **Antolin-Leseprogramm**
- Beschluss zu den Kriterien für die Schullaufbahneempfehlung der Klasse 4
- **Frühlingsfest** der GS Sehlede mit Vorführungen und Schülerpräsentationen
- Vortrag der hiesigen Leiterin des Instituts für Lerntherapie zu **LRS und Legasthenie**
- Beschluss zu Fortbildungsmaßnahmen bezüglich **Einzelqualifikationen und SchiLF**
- Aktuelles Konzept zum Fördern und Fordern
- Erstellung eines **Sprachförderkonzeptes** für die ´neuen Sprachförderkinder´
- **Evaluation des Schuleigenen Arbeitsplanes** für das Fach Deutsch bezüglich
- Inhaltsverzeichnis und Methodenkompetenz
- Planung für gegenseitige **Hospitationen im Kollegium** zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
- Vorbereitung unserer Feierlichkeiten zur **100 Jahr Feier**

2011

- Teilnahme an der landesweiten Veranstaltung **Klasse, wir singen**
- Erstellung einer **Homepage** für die GS Sehlede
- Erstellung eines Konzeptes ´**Neue Medien**´
- Jubiläumsfeier **100 Jahre Grundschule Sehlede**

Evaluation

Instrument: Der Lüneburger Fragebogen

Für kleine Schulen sind Online-Verfahren wie „SEIS“ zu aufwendig, umfangreich und zu teuer (Je Fragebogen 1Euro). Der LF wurde aus dem „**Orientierungsrahmen für Schulqualität**“ (auf den sich auch die Schulinspektion bezieht) entwickelt. Auch die GS Sehlede hat sich in ihrer Schulprogramm- und Konzeptentwicklung an den Qualitätsbereichen orientiert. Daher passen die Fragen sehr gut zu unserer derzeitigen schulischen Arbeit, denn sie sind sowohl auf das **Schulleben** wie auch auf **Unterrichtsqualität, Zielvereinbarungen und Fortbildung** ausgerichtet.

Es gibt eine überschaubare Anzahl von Fragen (ca. 50 auf 5 Seiten...). Dabei sind 46 identisch für Lehrer, Schüler und Eltern, 34 davon sind Erweiterungsfragen nur für die Lehrer. Es gibt 5 Antwortmöglichkeiten: trifft voll zu, trifft eher zu, trifft eher nicht zu, trifft nicht zu und weiß nicht (genau wie bei der Schulinspektion).

Das Sprachniveau von 9-10-jährigen Kindern ist gewährleistet.

Die Grundschule Sehlede hat die Evaluation im Juni 2009 durchgeführt und zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 ausgewertet. Die Ergebnisse wurden dem Kollegium in einer DB und der GK im Herbst 2010 vorgestellt.